

# Windräder in der Stadt und Wallboxen an Straßen-Laternen (Aus: Ist die AfD eine demokratische Partei?)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. September 2024 10:48

[Zitat von plattypus](#)

fallende Eisbrocken etc.

Das ist sicher die größte Gefahr, die von Windrädern ausgeht. Die schleudern die Brocken mindestens 1 Kilometer weit! 🤪

[Zitat von plattypus](#)

Auf dem Tempelhofer Feld mußt Du keine Mietshäuser abreißen.

Richtig. Aber man wird die Brache als Baugrund nutzen können.

Dass Deutschland nun innerhalb weniger Jahre einen derartig starken Ausbau regenerativer Energie geschafft hat, hätten nur wenige erwartet. momentan liegen wir bereits über 60%. Das ist kein Grund zum Heulen. Ganz im Norden gehören Windräder bereits zum gewohnten Anblick. Niedersachsen verfügte Ende des Jahres 2023 über rund 12,55 Gigawatt installierte Windenergieleistung an Land. Dagegen sind die paar in Ba-Wü ja Kinkerlitzchen. Und ich gebe zu, dass mir Windräder lieber sind, als der Anblick eurer Städte in NRW.

Zitat

Die großen RWE-Braunkohlenkraftwerke und die RWE-Fabriken im Rheinland emittieren jährlich etwa 1.500 Tonnen der gesundheitsschädlichen Feinstaub-Partikel. Dazu kommen knapp 1.300 Kilogramm des Nervengifts Quecksilber und ein Mix aus Cadmium, Arsen, Blei, Zink, Schwefeldioxid, Stickoxiden und anderen Schadstoffen. Und das trotz vermeintlich bester Filtertechnik. Nach Angaben der [Europäischen Umweltagentur](#) starben im Jahr 2021 statistisch betrachtet schätzungsweise 253.000 Menschen in der Europäischen Union vorzeitig durch die Belastung ihrer Umgebungsluft mit Feinstaub (PM2.5), darunter Zehntausende in Deutschland.

Insbesondere auch wegen der Quecksilber-Emissionen sind Braunkohlenkraftwerke in Verruf geraten. Mehr als 50 Prozent aller industriellen Quecksilber-Emissionen in NRW stammen aus den RWE-Braunkohlenkraftwerken. Das Schwermetall reichert sich in der

Nahrungskette an. In allen NRW-Gewässern liegt die Quecksilberkonzentration in Fischen deutlich über der Umweltqualitätsnorm. Wird Methylquecksilber über Fisch aufgenommen, kann es zu schweren gesundheitlichen Schäden führen.

<https://www.bund-nrw.de/braunkohle/hin...kohlekraftwerk/>

Da ist mir ein friedlich drehendes Windrad doppelt so lieb.